



Die Mitarbeitenden der Meyer BlechTechnik AG.

Mit 800 Tonnen den Stahl bändigen

Grosswangen | Meyer BlechTechnik AG – zum 40-Jahr-Jubiläum finden am 11./12. September Tage der offenen Tür statt

Die Meyer BlechTechnik AG aus Grosswangen wird heuer 40. Dass die unterdessen 55 Mitarbeitenden alles andere als ein Blech vor dem Kopf haben, wird am Tag der offenen Tür eindrücklich gezeigt. Innovation heisst das Zauberwort.

Technik, Team und Innovation. Das sind die Hauptfaktoren, dank denen die Meyer BlechTechnik AG heute ist, was sie ist: eines der modernsten und innovativsten Unternehmen der Schweiz in ihrem Bereich. Kaum vorzustellen, dass die Erfolgsgeschichte vor 40 Jahren als Nebenerwerb auf einem Landwirtschaftsbetrieb begann. Josef Meyer machte damals kleine Schloserarbeiten und produzierte Heizöltanks.

Nach dem Boom die Krise

Just zu der Zeit wurde viel gebaut und so stieg auch die Nachfrage nach Heizöltanks. Josef Meyer entschloss sich bald, eine neue Werkhalle zu erstellen, um die Produktivität zu steigern. Die Halle wurde fast ausnahmslos in Eigenregie erstellt. Doch in den 70er-Jahren kam der grosse Ab-

schwung, ausgelöst von der Öl- und Baukrise. Auch bei Josef Meyer brach die Nachfrage nach Öltanks ein.

Not macht erfinderisch

Also begann der Grosswanger Unternehmer, Mischfutter-Silos zu bauen und die passenden Förderanlagen gleich dazu. Für die Silos wurde eigens ein Baukastensystem entwickelt. Damit nicht genug: Auch kleinere landwirtschaftliche Transportgeräte wurden in Grosswangen produziert. Neue Produkte bedingten auch eine Auffrischung des Maschinenparks. Also kaufte der ehemalige Landwirt eine Laserschneidmaschine und eine Abkantpresse, um die Bleche bearbeiten zu können. Die tatkräftige Mithilfe der beiden Söhne Urs und Alex beschleunigte das Wachstum der Firma. In den nächsten Jahren mauserte sich der Tank- und Silobauer zu einem der führenden Blechverarbeiter der Schweiz.

Höchste Präzision

Heute umfasst das Firmengelände der Meyer BlechTechnik AG in Grosswangen knapp 8000 m². Die Produktionshallen wurden erst kürzlich auf 5000 m² erweitert und modernisiert. Unterdessen bearbeiten insgesamt 4 Laserschneidanlagen und 8

Abkantpressen bis zu 7 m lange und bis zu 25 mm dicke Bleche. Zudem sind unter anderem ein Abkantroboter und ein Schweissroboter tagtäglich im Einsatz, verbunden mit einem vollautomatischen Hochregallager, das bis zu 2000 Tonnen Material fasst. Bedient werden die hoch technologischen Anlagen von 55 Fachkräften.

Mit Eigenleistung zum Erfolg

Die Meyer BlechTechnik AG erbringt nahezu alles in Eigenregie. Von der hauseigenen Entwicklung der Computerprogramme über die Reparaturen und Servicearbeiten der Maschinen bis hin zum Neubau der Fertigungshallen. Gewirtschaftet wird eher vorsichtig. Doch übernahm die Familie Meyer 1996 die Abt Blech Technik AG im nahen Zofingen. Der Feinblech-Spezialist Abt mit 32 Mitarbeitenden agiert aber absolut eigenständig. 2008 wurde die Louis Werthmüller AG in Littau übernommen, ebenfalls eine Blechbearbeitungsfirma. Die Produktion, Mitarbeiter und Kundenbetreuung wurde komplett in die Fertigung in Grosswangen integriert.

Überzeugen Sie sich selbst

Die Meyer BlechTechnik AG öffnet am Frei-

tag, 11. September (14 bis 18 Uhr), und Samstag, 12. September (9 bis 16 Uhr), ihre Türen.

Hautnah können die Besucherinnen und Besucher miterleben, wie zum Beispiel

die Abkantpresse mit bis zu 800 Tonnen Presskraft Bleche verformt, oder wie die Roboter flink und in Windeseile mit den Metallstücken hantieren. Infos im Netz unter www.laserschneiden.ch.



Laserschneid-Anlage Trumpf TC HSL 4002C mit zwei Laserschneidköpfen.